

DER EIC ACCELERATOR

FÖRDERUNG FÜR DISRUPTIVE INNOVATIONEN VOM PROTOTYPEN ZUM SCALE-UP

Der EIC Accelerator unterstützt **risikoreiche Innovationen** kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) mit **bahnbrechenden (disruptiven) Ideen** – vom Prototypen zur Markteinführung – mit dem Ziel **international zu wachsen**. Ziel des EIC Accelerators ist es, die Lücke zwischen den hervorragenden FuE-Ergebnissen in der EU und den Investitionen zu schließen, die erforderlich sind, um Innovationen mit hohem Potenzial auf den Markt zu bringen.

ZIELGRUPPE

Kleine und mittlere Unternehmen mit:

- Einer bahnbrechenden Innovation mit potenziell disruptiven Auswirkungen auf den Markt und einer starken unternehmerischen Vision
- Einem vollständigen Proof of Concept und einem bereits verfügbaren Prototyp (min. TRL 6), der auf einen schnellen Markteintritt und maßgebliches Wachstum des Unternehmens abzielt

FÖRDERUNG

- **Zuschuss** („Grant“) bis zu **2,5 Millionen Euro**, welcher 70 % der gesamten Entwicklungskosten des Projekts abdeckt
- **Eigenkapital** („Equity“) mit bis zu **15 Millionen Euro**, um die Vermarktung und den Markteintritt zu beschleunigen (bis zu 25% von Unternehmenswert)
- Coaching und unterstützende Beratung, um den Wachstumsprozess voranzutreiben

EINREICHUNG UND EVALUIERUNG

Die Einreichung sieht 3 Stufen vor:

- 1) Eine Beurteilung der Projektidee mittels **Kurzantrag** (jederzeit möglich)
- 2) Nach erfolgreichem Kurzantrag ist die Einreichung eines **Vollantrags** erforderlich (2 - 4 Stichtage pro Jahr)
- 3) Nach positiver Bewertung des Vollantrags erfolgt die Einladung zu einem **Interview („Pitch“)** mit der Europäischen Kommission, danach wird die endgültige Förderentscheidung getroffen.
 - Förderentscheidung: 6–8 Wochen vom Stichtag bis zum Interviewergebnis
 - Projektstart: 1–3 Monate nach Förderentscheidung

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Angelo.Nuzzo@ffg.at (+43 (0) 57755 4203) oder Iraklis.Agiovlasitis@ffg.at (+43 (0) 57755 4204) im Bereich Europäische und Internationale Programme, Team Wirtschaft und Innovation.

